Wohin gehen die Preise



Teuerungen, wohin man blickt, aber Goldinvestments sind gerade günstig.

Immer wieder von Interesse ist der sogenannte Big-Mac-Index. Dieser Indikator vergleicht die Kaufkraft verschiedener Währungen am Preis eines Big Macs. Da es ihn in vielen Ländern in der identischen Zusammensetzung und Qualität gibt, eignet er sich hervorragend für den Kaufkraftvergleich. Die Berechnungen für den Januar 2022 sehen den teuersten Big Mac in der Schweiz (6,98 US-Dollar), gefolgt von Norwegen, USA und Schweden. Auf dem achten Platz befindet sich die Eurozone (4,95 US-Dollar). Den günstigsten Big-Mac gibt es in Russland für umgerechnet 1,74 US-Dollar zu kaufen. Ist nun der Preis für den Big Mac in einem Land hoch, so ist dort auch die Bevölkerung kaufkräftig und kann es sich leisten. Und ist der Big Mac günstig, so besitzt das entsprechende Land eine niedrigere Kaufkraft. Sogar langfristige Entwicklungen können anhand der Index-Daten abgelesen werden.

Dass die Kaufkraft hierzulande schrumpft, man sieht es an den Preisen für viele Waren. Die nächsten Wochen und Monate werden sicher noch einiges an Überraschungen bringen. Engpässe etwa bei Papier und bei Flaschen (für Bier zum Beispiel) drohen. Ein schwacher Euro treibt zudem die Inflation an. Zum einen kann sich dies positiv für die Konjunktur auswirken, da die Wettbewerbsfähigkeit steigt, aber zum anderen werden dadurch importierte Waren teurer. Dies wiederum heizt die Inflation an. Das Inflationsziel von zwei Prozent ist jedenfalls in weite Ferne gerückt. Steigende Verbraucherpreise nagen bei allen Bürgern am Einkommen und die Inflation sorgt für schrumpfende Werte beim Ersparten. Für Anleger empfiehlt sich daher ein Investment in das Werterhaltungsmittel Gold.

Zum Beispiel in **Osisko Gold Royalties** - https://www.youtube.com/watch?v=rtYSi4SouAE . Das Dividenden zahlende Royalty-Unternehmen besitzt in seinem Portfolio mehr als 165 Lizenzgebühren und Edelmetallabnahmen in Nord- und Südamerika.

Karora Resources - https://www.youtube.com/watch?v=rXLJ7Mkrh8Q - produziert in seinen Goldprojekten in Westaustralien Gold. Für das gesamte Jahr 2022 wird eine Produktion von 110.000 bis 135.000 Unzen Gold erwartet.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Osisko Gold Royalties (- https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/osisko-gold-royalties-ltd/ -) und Karora Resources (- https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/karora-resources-inc/ -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/.